Jahresbericht 2022

Onkologisches Zentrum
Universitätsmedizin Rostock

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Struktur des Onkologischen Zentrums
3. Fachärztinnen und Fachärzte
4. Tumorkonferenzen
5. Qualitätssicherung und -verbesserung
6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
7. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren
8. Mitarbeit an Leitlinien
9. Publikationen
10. Teilnahme an Studien

1. Einleitung

Liebe Patientinnen und Patienten, Angehörige und Interessierte,

die Behandlung von Krebserkrankungen hat erfreulicherweise in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht. Dies ist einer verbesserten Diagnostik und dem kombinierten Einsatz operativer, medikamentöser und strahlentherapeutischer Verfahren zu verdanken. Deshalb ist heute die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Experten eine grundlegende Voraussetzung für die optimale Behandlung von Krebserkrankungen.
Wir wollen, dass Sie in allen Stadien ihrer Erkrankung die für Sie beste verfügbare Behandlung erfahren. Dafür haben sich in unserem Onkologischen Zentrum alle für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge Ihrer Krebserkrankung relevanten Fachdisziplinen zusammengeschlossen.
Interdisziplinäre konsiliarische Beratung und Kooperation gewährleistet, dass alle Patienten mit einer Tumorerkrankung in größtmöglicher Weise von der Erfahrung aller Fachabteilungenprofitieren, unabhängig davon, in welcher Fachabteilung die Aufnahme erfolgt. Durch die Zusammenarbeit aller beteiligten Mediziner mit dem Patienten und dessen Angehörigen erhält jeder Patient eine sehr individuelle Therapie.

Bereits Ende 2011 wurde unser Zentrum als erstes universitäres Onkologisches Zentrum in Mecklenburg-Vorpommern nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Es entspricht somit höchsten fachlichen und qualitativen Anforderungen.

Unter dem Dach unseres Onkologischen Zentrums arbeiten sieben zertifizierte Organkrebszentren:

- Prostatakrebszentrum
- Darmkrebszentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Pankreaskarzinomzentrum
- Hautkrebszentrum
- Leberkrebszentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien

Darüber hinaus werden sonstige gastrointestinale Tumoren, endokrine Malignome, Hoden- und Penistumoren im zertifizierten Bereich behandelt.

Das diagnostische und therapeutische Behandlungskonzept jedes Patienten wird in einer gemeinsamen Besprechung aller Fachdisziplinen, der Tumorkonferenz, abgestimmt. Das stellt sicher, dass alle Aspekte einer Behandlung bei der Planung Berücksichtigung finden. Zusätzlich soll Ihnen eine gute psychosoziale Unterstützung helfen, die Erkrankung und ihre Probleme zu bewältigen.

Wir sind gern für Sie da.

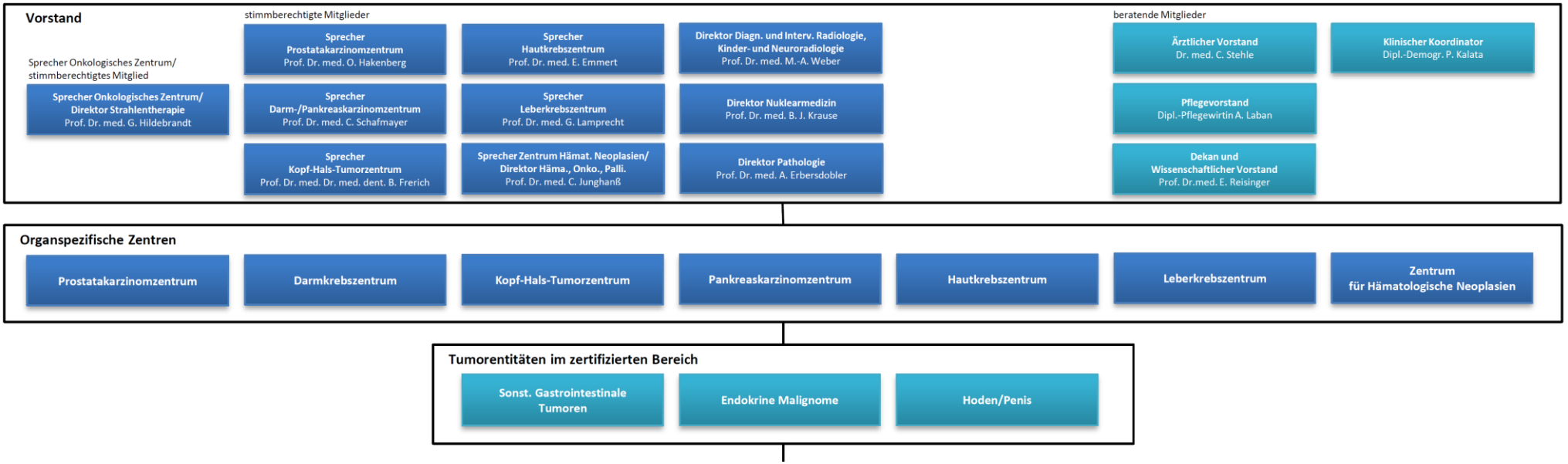
Prof. Dr. med. Guido Hildebrandt
Sprecher des Onkologischen Zentrums

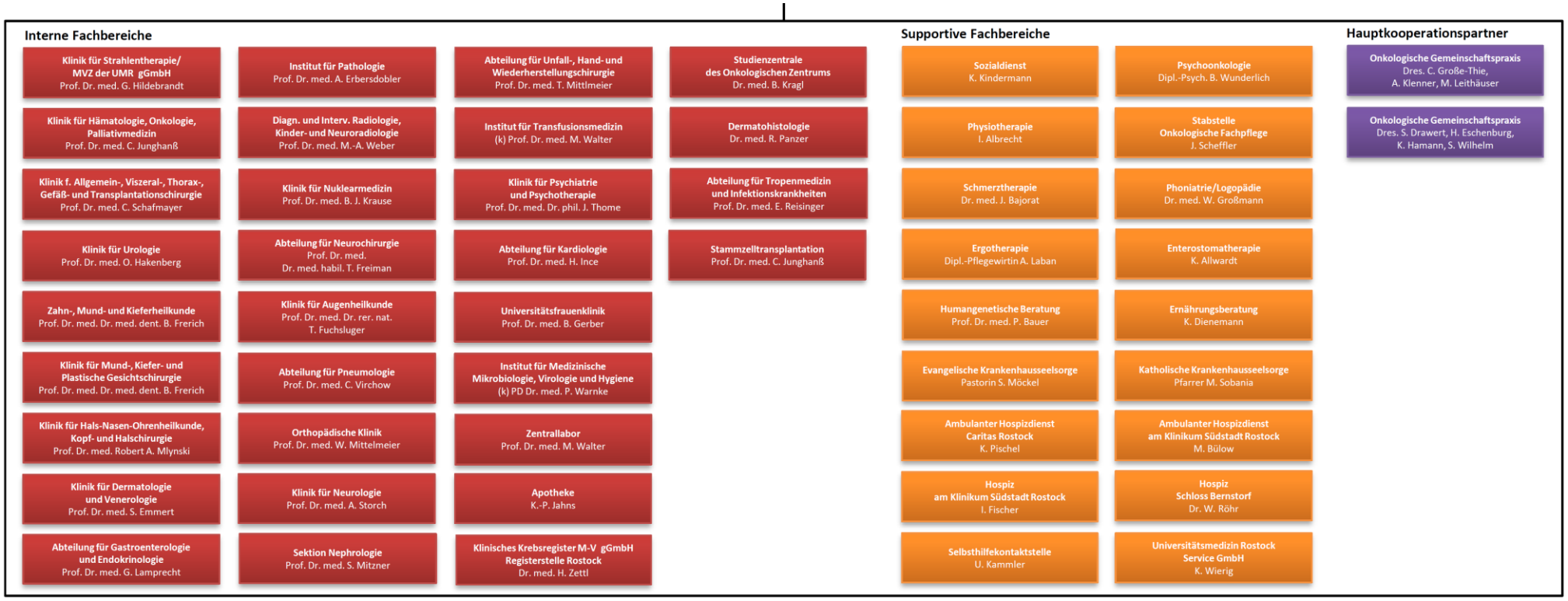
2. Struktur des Onkologischen Zentrums

Das Onkologische Zentrum der Universitätsmedizin Rostock wird vom Sprecher geleitet. Die zentrale Anlaufstelle ist der Klinische Koordinator.

Der Vorstand setzt sich
- den Sprechern der Tumorzentren/-module gemäß dem Zertifizierungsrechner für Onkologische Zentren der DKG (ab Vertragsabschluss über die Zertifizierung durch die Universitätsmedizin),
- dem Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie,
- dem Direktor der Medizinischen Klinik III - Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin,
- dem Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie,
- dem Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin,
- dem Direktor des Instituts für Pathologie
- und den beratenden Mitgliedern (Ärztliche Vorständin, Wissenschaftlicher Vorstand, Pflegevorständin, Klinischer Koordinator) zusammen.

Unter dem Dach unseres Onkologischen Zentrums arbeiten sieben zertifizierte Organkrebszentren: Prostatakrebszentrum, Darmkrebszentrum, Kopf-Hals-Tumorzentrum, Pankreaskarzinomzentrum, Hautkrebszentrum, Leberkrebszentrum, Zentrum für Hämatologische Neoplasien. Darüber hinaus werden sonstige gastrointestinale Tumoren, endokrine Malignome, Hoden- und Penistumoren im zertifizierten Bereich behandelt.





Im Onkologischen Zentrum arbeiten zahlreiche interne Fachbereiche zusammen. Mit folgenden externen Einrichtungen bestehen Kooperationsvereinbarungen.

- Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock
- Ambulanter Hospizdienst am Klinikum Südstadt Rostock
- Hospiz am Klinikum Südstadt Rostock
- Ökumenischer Ambulanter Hospizdienst
- Hospiz Schloss Bernstorf
- Katholische Krankenhausseelsorge
- Evangelische Krankenhausseelsorge
- Selbsthilfekontaktstelle im Netzwerk Rostock
- Registerstellen Klinisches Krebsregister M-V gGmbH
- Krankenhäuser in Bad Doberan, Güstrow, Mecklenburg-Strelitz, Müritz, Plau am See, Rostock - Südstadt, Wismar

Seit 2014 sind zwei onkologische Gemeinschaftspraxen als Hauptkooperationspartner des Onkologischen Zentrums nach den Richtlinien der DKG zertifiziert.
- Gemeinschaftspraxis für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin: Dr. med. Große-Thie, Dr. med. Klenner, Dr. med. Leithäuser (Rostock)
- Internistische Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Drawert, Dr. med. Eschenburg, Hamann, Dr. med. Wilhelm (Güstrow)

3. Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie, Chirurgie, Pathologie und Radiologie:

- Medizinische Klinik III für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin: **4,42 Fachärzte**
- Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie: **12,69 Fachärzte**
- Institut für Pathologie: **2,60 Fachärzte**
- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Kinder- und Neuroradiologie: **12,84 Fachärzte**

Darüber hinaus arbeiten im Onkologischen Zentrum und in den Organkrebszentren zahlreiche weitere Fachärztinnen und Fachärzte.

4. Tumorkonferenzen

Als zentrale Kommunikations- und Koordinationsplattform zwischen den Fachabteilungen dienen unsere interdisziplinären Tumorkonferenzen, an den auch externe Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte ihre Patienten vorstellen können.

Folgende Tumorkonferenzen finden im Onkologischen Zentrum regelmäßig statt.

- **Interdisziplinäre Tumorkonferenzen** (mittwochs/donnerstags)

  Die interdisziplinären Tumorkonferenzen werden hybrid im Raum 0.77 (Universitäres Notfallzentrum, Schillingallee 35. 18057 Rostock) und mittels Videokonferenzsystem der Firma LifeSize durchgeführt. Die Übertragungen ist verschlüsselt und passwortgeschützt.

  mittwochs, 15:00 - 17:30 Uhr

  Besprechung in definierter Reihenfolge:
  1. Lungentumoren
  2. Neuroendokrine Tumoren
  3. Gastrointestinale Tumoren
  4. Urogenitale Tumoren
  5. Tumoren des Bewegungsapparates, Knochen- und Weichteiltumoren
  6. Hämatoonkologische Erkrankungen

  donnerstags, 15:00 - 17:30 Uhr

  Besprechung in definierter Reihenfolge:
  1. Kopf-Hals-Tumoren
  2. Melanome und andere Hauttumoren
  3. Neuroonkologische Erkrankungen

In 2022 wurden **179** Patienten aus externen Praxen bzw. Krankenhäusern in den interdisziplinären Tumorkonferenzen vorgestellt, um sich die fachliche Meinung der teilnehmenden Ärzte zum weiteren Therapieverlauf einzuholen.

- **Molekulare Tumorkonferenz** (dienstags)

  Unter dem Dach des Comprehensive Cancer Centers - Mecklenburg-Vorpommern können seit September 2020 Patienten am Standort der Universitätsmedizin Rostock für das wöchentliche Tumorboard angemeldet und vorgestellt werden. Hier erhalten ärztliche Kollegen Expertenempfehlung für die molekulare Diagnostik sowie Unterstützung bei der Interpretation der molekularen Daten aus einem multiprofessionellen Team. Mit Unterstützung der Studienzentrale, welche aktuelle Studien screent, können so weitere Therapieoptionen diskutiert und empfohlen werden.

  Die molekulare Tumorkonferenz wird hybrid im Raum 0.77 (Universitäres Notfallzentrum, Schillingallee 35. 18057 Rostock) und mittels Videokonferenzsystem der Firma LifeSize durchgeführt. Die Übertragung ist verschlüsselt und passwortgeschützt.

  dienstags, 14:00 - 15:00 Uhr

5. Qualitätssicherung und -verbesserung

Im Onkologischen Zentrum werden jährlich **Vorstandsitzungen**, **Qualitätszirkel**, **Treffen der Studienassistenten**, **der Supportiven Fachbereiche**, **der Selbsthilfegruppenvertreter** und **des Onkologischen Selbsthilfe-Netzwerks Rostock** zur Qualitätssicherung und -verbesserung durchgeführt.

- **Vorstandssitzungen:** (25.01.2022, 26.04.2022, 30.08.2022, 29.11.2022)
  Teilnehmer: Vorstandsmitglieder des Onkologischen Zentrums, weitere Teilnehmer nach Bedarf

- **Qualitätszirkel:** (22.02.2022, 14.06.2022, 04.10.2022)
  Teilnehmer: interne und externe Kooperationspartner aller Fachbereiche, Onkologisches Zentrum, weitere Teilnehmer nach Bedarf

- **Treffen der Studienassistenten:** (22.02.2022, 14.06.2022, 04.10.2022)
  Teilnehmer: Studienassistenten der studienbetreibenden Einrichtungen, Studienzentrale des Onkologischen Zentrums, weitere Teilnehmer nach Bedarf

- **Treffen der Supportiven Fachbereiche:** (31.05.2022, 20.09.2022)
  Teilnehmer: interne und externe Kooperationspartner aller Supportiven Fachbereiche, Onkologisches Zentrum

- **Treffen der Selbsthilfegruppenvertreter:** (15.03.2022, 24.05.2023, 30.08.2022)
  Teilnehmer: Vertreter onkologischer Selbsthilfegruppen, Selbsthilfekontaktstelle Rostock, Onkologisches Zentrum

- **Treffen des Onkologischen Selbsthilfe-Netzwerks Rostock:** (15.032022, 31.03.2022, 03.05.2022, 12.05.2022, 30.08.2022, 08.11.2022)
  Teilnehmer: Onkologisches Zentrum, Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern (Standort Rostock), Gesundheitsamt Rostock, Krebsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V., 3 gewählte Vertreter onkologischer Selbsthilfegruppen

Erstellte bzw. aktualisierte SOPs und Behandlungskonzepte:

- Ösophaguskarzinom
- Leberkarzinom
- Prostatakarzinom
- Hodenkarzinom
- Peniskarzinom
- Nierenzellkarzinom
- Harnblasenkarzinom
- Kopf-Hals-Tumoren
- Plattenepithelkarzinom der Haut
- Merkelzellkarzinom der Haut
- Angiosarkom
- Kaposi-Sarkom
- HPV-assoziierte Läsionen
- Atypisches Fibroxanthom und pleomorphes dermales Sarkom

6. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

In 2022 konnten 23 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Alle Veranstaltungen sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Krankenhäuser und spezialisierter Reha-Einrichtungen zugänglich.

Januar:
- Neuigkeiten von der amerikanischen Jahrestagung der Hämatologen - ASH Nachlese

Februar:
- Using somatic variants to identify tumor cells in single-cell RNA sequencing data
- 16th ROSTOCK SYMPOSION for Tumor Immunology and Brain Tumor Research in Pediatrics

März:
- Neue Therapien für seltene hämatologische Erkrankungen - eine fallbasierte Darstellung

April:
- *Precision oncology: from basic research to decision support*

Mai:
- Molecular mechanisms of drug resistance to small molecules targeting ErbB growth factor receptors
- Melanom im Dialog

Juni:
- Small Molecule Inhibitors to Target Cancer, Inflammatory and Infectious Diseases
- 11. Rostocker Palliativtag: 3G - Geduldig - Gemeinsam - Gestärkt
- 4. Nordic Melanoma Belt
- Neues aus Onkologie und Hämatologie (Post ASCO -Post EHA)

Juli:
- Molecular Neuropathology - Multi-omics investigation of neurooncological diseases

August:
- Pitfalls in der Etablierung eines Molekularen Tumorboards
- 19. Ostseesymposium Onkologie & 4. Onkologischer Pflegefachtag

September:
- Genomic Scars in der Molekularpathologie am Beispiel von TMB und HRD

Oktober:
- Moderne Operationsmethoden des Glioblastoms
- 9. Fachtagung zur Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen
- Praxis und Klinik Hand in Hand - aktuelle Therapie des AML-Patienten
- Dermatologie von A bis Z - Inflammation interdisziplinär

November:
- 17. Nordlichtsymposium: Neue Aspekte in der Diagnostik und Therapie des kolorektalen Karzinoms
- Implementierung von elektronischen Fragebögen (pational reported outcomes) in der Onkologie
- Interdisziplinäre Viszeralmedizin - Entwicklungen in Spannungsfeldern: Hepatozelluläres Carcinom, Darmversagen, Interventionelle Endoskopie

Dezember:
- Onkologisches Wintergespräch

7. Strukturierter Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

Ein strukturierter und regelhafter Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge mit anderen Onkologischen Zentren in Mecklenburg-Vorpommern wird durchgeführt.

Klinikum Südstadt Rostock:

Austausch in den
- interdisziplinären Tumorkonferenzen des Onkologischen Zentrums des Klinikums Südstadt Rostock: donnerstags: 14:00 - 16:00 Uhr
- Tumorkonferenzen des Gyn- und Brustkrebszentrums des Klinikums Südstadt Rostock: mittwochs 14:15 - 16:15 Uhr
- Qualitätszirkeln und M&M-Konferenzen des Klinikums Südstadt Rostock: 3. Donnerstag im Monat nach der interdisziplinären Tumorkonferenz ab ca. 16:00 Uhr

Universitätsmedizin Greifswald:

Austausch in den
- „Lunch Seminaren“ zwischen den Fachbereichen der Onkologischen Zentren im Rahmen des CCC-MV: 1. Mittwoch im Monat

Helios Klinikum Berlin-Buch:

Austausch im
- Sarkomzentrum Berlin-Brandenburg für die Behandlung von Patienten mit Knochen- und Weichgewebssarkomen

8. Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapiere

An folgenden Leitlinien und Konsensuspapiere hat das Onkologische Zentrum mitarbeitet.

- S3 Mundhöhlenkarzinom
- S3 Malignes Melanom
- S3 Prävention von Hautkrebs
- S2 Basalzellkarzinom
- S2 Merkelzellkarzinom
- Surgical consensus guidelines on sentinel node biopsy (SNB) in patients with oral cancer (auf europäischer Ebene)
- S3-Leitlinie Melanom
- Leitlinie Darmversagen
- Management of sepsis in neutropenic cancer patients: 2018 guidelines from the Infectious Diseases Working Party (AGIHO) and Intensive Care Working Party (iCHOP) of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO).
- Primary prophylaxis of bacterial infections and Pneumocystis jirovecii pneumonia in patients with hematologic malignancies and solid tumors: 2020 updated guidelines of the Infectious Diseases Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (AGIHO/DGHO).
- Primary Thromboprophylaxis in Patients with Malignancies: Daily Practice Recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO), the Society of Thrombosis and Hemostasis Research (GTH), and the Austrian Society of Hematology and Oncology (ÖGHO).
- Management of herpesvirus reactivations in patients with solid tumours and hematologic malignancies – update of the Guidelines of the Infectious Diseases Working Party (AGIHO) of the German Society for Hematology and Medical Oncology (DGHO) on herpes simplex virus type 1, herpes simplex virus type 2 and varicella zoster virus.
- Antithrombotic therapy in cancer patients with cardiovascular diseases: daily practice recommendations by the Hemostasis Working Party of the German Society of Hematology and Medical Oncology (DGHO).

9. Publikationen

Übersicht der wissenschaftlichen Publikationen (internationale Veröffentlichung, Peer-Review-Verfahren) im Bereich der Onkologie.

- A 2022 INTERNATIONAL SURVEY ON THE STATUS OF PROSTATE CANCER THERANOSTICS.
- A multi-national survey of experience and attitudes towards commencing home parenteral nutrition for patients with advanced cancer.
- A RAS-Independent Biomarker Panel to Reliably Predict Response to MEK Inhibition in Colorectal Cancer.
- Allgemeine psychosoziale Aspekte in der Uroonkologie.
- Ambulante psychoonkologische Versorgung.
- Anatomy-dependent lung doses from 3D-conformal breast-cancer radiotherapy.
- Association Between Cancer-Related Fatigue and Falls in Patients With Myeloproliferative Neoplasms: Results of a Multicenter Cross-Sectional Survey.
- Berufliche Wiedereingliederung nach Krebs.
- Biomarkers in Liquid Biopsies for Prediction of Early Liver Metastases in Pancreatic Cancer.
- Bisphosphonate oder RANK-Liganden-Inhibitoren für Männer mit Prostatakrebs und Knochenmetastasen: Kommentar zur Netzwerkmetaanalyse.
- Cellular detection of the chemokine receptor CXCR4 in bovine mammary glands and its distribution and regulation on bovine leukocytes.
- Corrigendum to 'Single-nucleotide variants, tumour mutational burden and microsatellite instability in patients with metastatic colorectal cancer.
- Detection of Cancer Mutations by Urine Liquid Biopsy as a Potential Tool in the Clinical Management of Bladder Cancer Patients.
- Early weight loss is an independent risk factor for shorter survival and increased side effects in patients with metastatic colorectal cancer undergoing first-line.
- Efficacy of FOLFIRI plus cetuximab vs FOLFIRI plus bevacizumab in 1st-line treatment of older patients with RAS wild-type metastatic colorectal cancer.
- Establishment and Characterization of FusionRed Stable Transfected Canine Prostate Adenocarcinoma and Transitional Cell Carcinoma Cells.
- Evaluation of the Cellular Dissociation Grading, Based on Tumor Budding and Cell Nest Size, in Squamous Cell Carcinoma of the Penis.
- Evaluation of the therapeutic potential of masitinib and expression of its specific targets c-Kit, PDGFR-a, PDGFR-ß, and Lyn in canine prostate cancer cell.
- Extendierte vs. Standardlymphadenektomie zur Therapie des Urothelkarzinoms der Harnblase bei Patienten, die sich einer radikalen Zystektomie unterziehen.
- Extracellular Heat Shock Protein 27 Is Released by Plasma-Treated Ovarian Cancer Cells and Affects THP-1 Monocyte Activity.
- Genetic variation in TERT modifies the risk of hepatocellular carcinoma in alcohol-related cirrhosis: results from a genome-wide case-control study.
- German S3 Evidence-Based Guidelines on Focal Therapy in Localized Prostate Cancer: The First Evidence-Based Guidelines on Focal Therapy.
- Global Association of Cause-specific Mortality between the Major Gastroint. Cancers and Parkinson's Disease for the First Two Decades of the New Millennium.
- Global metabolic alterations in colorectal cancer cells during irinotecan-induced DNA replication stress.
- Heat Shock Protein 27 Affects Myeloid Cell Activation and Interaction with Prostate Cancer Cells.
- Identification of the Antigens Recognised by Colorectal Cancer Patients Using Sera from Patients Who Exhibit a Crohn's-like Lymphoid Reaction.
- Impact of Cannabinoid Compounds on Skin Cancer.
- Impact of molecular alterations on quality of life and prognostic understanding over time in patients with incurable lung cancer.
- Inhibition of KRAS, MEK and PI3K Demonstrate Synergistic Anti-Tumor Effects in Pancreatic Ductal Adenocarcinoma Cell Lines.
- Inhibitory Response to CK II Inhibitor Silmitasertib and CDKs Inhibitor Dinaciclib Is Related to Genetic Differences in Pancreatic Ductal Adenocarcinoma.
- Internet Information on Oral Cancer Drugs: a Critical Comparison between Website Providers.
- Is treatment in certified cancer centers related to better survival in patients with pancreatic cancer? Evidence from a large German cohort study.
- Karzinome des äußeren Genitale.
- Krebs und Kinderwunsch.

- Leitliniengerechte palliativmedizinische Therapie in der Uroonkologie.
- Long-term remissions in patients with early relapse of diffuse large B-cell lymphoma following high-dose chemotherapy, autologous stem cell transplantation.
- Machine-Learning Models for Prediction of Posttreatment Recurrence in Early-Stage Hepatocellular Carcinoma Using Pretreatment Clinical and MRI Features.
- Microbiota-dependent activation of the myeloid calcineurin-NFAT pathway inhibits B7H3- and B7H4-dependent anti-tumor immunity in colorectal cancer.
- Microsatellite Status and I?Ba Expression Levels Predict Sensitivity to Pharmaceutical Curcumin in Colorectal Cancer Cells.
- Molecular Characterization of the Response to Conventional Chemotherapeutics in Pro-B-ALL Cell Lines in Terms of Tumor Relapse.
- Nierenzellkarzinom.
- ONKOTHER-H - Entwicklung neuer innovativer Therapieformen am Beispiel von Hautkrebs.
- Paracrine Interaction of Cholangiocellular Carcinoma with Cancer-Associated Fibroblasts and Schwann Cells Impact Cell Migration.
- Pepper Alkaloid Piperine Increases Radiation Sensitivity of Cancer Cells from Glioblastoma and Hypopharynx In Vitro.
- Preclinical Head and Neck Squamous Cell Carcinoma Models for Combined Targeted Therapy Approaches.
- Prospective Evaluation of Health-Related Quality of Life in Patients with Metastatic Urothelial Carcinoma Undergoing Immunotherapy with Pembrolizumab.
- Prostatakarzinom.
- Prostatic adenocarcinoma metastasizing to a clear cell renal cell carcinoma.
- Protein Biomarkers in Blood Reflect the Interrelationships Between Stroke Outcome, Inflammation, Coagulation, Adhesion, Senescence and Cancer.
- Psychoonkologische Grundversorgung.
- Psychoonkologische Versorgung in der stationären Rehabilitation.
- Psychosoziale Uroonkologie.
- Real world outcomes using PD-1 antibodies and BRAF+MEK inhibitors for adjuvant melanoma treatment from 39 skin cancer centers in Germany and Austria.
- RNA-seq of nine canine prostate cancer cell lines reveals diverse therapeutic target signatures.
- S3-Leitlinie "Psychoonkologie" und ihre Bedeutung für die Uroonkologie.
- Standard diametric versus volumetric early tumor shrinkage as a predictor of survival in metastatic colorectal cancer.
- Suizidalität in der Uroonkologie.
- Symptom Burden and Palliative Care Needs of Patients with Incurable Cancer at Diagnosis and During the Disease Course.
- Synergistic effect of plasma-activated medium and novel indirubin derivatives on human skin cancer cells by activation of the AhR pathway.
- T cells of colorectal cancer patients' stimulated by neoantigenic and cryptic peptides better recognize autologous tumor cells.
- Targeting pancreatic cancer with combinatorial treatment of CPI-613 and inhibitors of lactate metabolism.
- Targeting the DNA Damage Response Pathways and Replication Stress in Colorectal Cancer.
- The epigenetic modifier HDAC2 and the checkpoint kinase ATM determine the responses of microsatellite instable colorectal cancer cells to 5-fluorouracil.
- The Inhibitory Response to PI3K/AKT Pathway Inhibitors MK-2206 and Buparlisib Is Related to Genetic Differences in Pancreatic Ductal Adenocarc. Cell Lines.
- The potential of gas plasma technology for targeting breast cancer.
- The Treatment of Metastatic, Hormone-Sensitive Prostatic Carcinoma.
- Therapeutic ROS and Immunity in Cancer-The TRIC-21 Meeting.
- Total Neoadjuvant Therapy for Rectal Cancer in the CAO/ARO/AIO-12 Randomized Phase 2 Trial: Early Surrogate Endpoints Revisited.
- Transcription profiling of feline mammary carcinomas and derived cell lines reveals biomarkers and drug targets associated with metabolic and cell cycle.
- Uncoupling protein 2 deficiency of non-cancerous tissues inhibits the progression of pancreatic cancer in mice.
- Urothelkarzinom der Harnblase.

10. Teilnahme an Studien

HeCCMaST
Diagnostik und Therapie von Mangelernährung und Sarkopenie bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom.

Fragebogenstudie
Komplementäre Medizin bei Kopf-Hals-Tumorpatienten

Datenbankabfrage
TNM Klassifikation von Kopf-Halstumoren während der COVID-19 Pandemie in MV

PiCoP
Studie zur Entwicklung von Diagnostiktools für personalisierte immunbasierte Therapieansätze bei Colon- und Pankreastumoren.

CemiSkin
Two cohort registry study for patients with advanced CSCC treated with Cemiplimab or other approaches.

Einrichtung einer Online - Dokumentation für das Merkelzell-Karzinom.

KRT-232-103
Eine offene Phase 1b/2 zur Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von KRT-232 bei Patienten mit Merkelzellkarzinom (MCC) vom p53-Wildtyp (p53WT), bei denen die Anti-PD-1- oder Anti-PD-L1-Immuntherapie fehlgeschlagen ist, oder in Kombination mit Avelumab bei MCC-Patienten, die nicht mit einer Anti-PD-1 oder Anti-PD-L1 Behandlung behandelt wurden.

Neuer Ansatz für eine optische Biopsie in der Melanomdiagnostik

Tübinger Melanomregister
Melanom Registerstudie zur Erfassung der Krankheitsverläufe.

NivoMela
Eine randomisierte, kontrollierte Phase III Studie zur adjuvanten Behandlung mit Biomarker-basierter Risikoerkennung von Patienten mit ‚high risk' malignem Melanom in Stadium II.

BeringMelanoma
Encorafenib Plus Binimetinib bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem, nicht resezierbarem oder metastasiertem BRAFV600-mutiertem Melanom: eine multizentrische, multinationale, prospektive, longitudinale, nicht-interventionelle Studie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

ADOREG
Erhebung und Speicherung von onkologischen Krankheits-und Behandlungsdaten in einem bundesweiten elektronischen Register

RaDiAnCe
Radiochemotherapy +/- Durvalumab (MEDI4736) for Anal Carcinoma, a randomized phase II-trial

ACO/ARO/AIO-18.1
Short-course radiotherapy versus chemoradiotherapy, followed by consolidation chemotherapy, and selective organ preservation for MRI-defined intermediate and high-risk rectal cancer patients.

ACO/ARO/AIO-18.2
Präoperative FOLFOX-Therapie im Vergleich zu postoperativer, risikoangepasster Chemotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem Rektumkarzinom und geringem Rezidivrisiko.

PrOMiSE
Wirksamkeit und Sicherheit von CareMin650 zur Vorbeugung von oraler Mukositis bei Patienten mit Kopf- und Halskrebs, die mit der Strahlentherapie beginnen

MNPR-301-001
A Phase 2b/3, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled study comparing the efficacy and safety of clonidine mucoadhesive buccal tablet to placebo to prevent chemoradio-therapy-induced severe oral mucositis intients with oropharyngeal cancer.

TrilynX
A randomized, double-blind placebo-controlled, Phase 3 study of Debio 1143 in combination with platinum-based chemotherapy and standard fractionation intensitymodulated radiotherapy in patients with locally advanced squamous cell carcinoma of the head and neck, suitable for definitive chemoradiotherapy.

SASKit
Klinische Studie zu seneszenzassoziierten und anderen Biomarkern in Patienten mit Pankreas-krebs im Vergleich zu Kontrollen mit vergleichbarer Alters- und Geschlechtsstruktur.

Fire 4
Eine randomisierte Studie zur Evaluation der Wirksamkeit einer Cetuximab-Reexposition bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (RAS Wildtyp),welche auf eine Erstliniern-Behandlung mit FOLFIRI plus Cetuximab ein Ansprechen zeigten.

FIRE 9 - PORT (AIO-KRK-0418)
Prospektive, randomisierte, offene, multizentrische Phase III Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit einer Therapie in Patienten mit metastasiertem kolorektalen Karzinom, nach erfolgter Resektion oder Ablation.

BNT000-001
Epidemiological study to determine the prevalence of ctDNA positivity in participants with Stage II (high risk) or Stage III CRC after surgery with curative (R0) intent and subsequent adjuvant chemotherapy with monitoring of ctDNA during clinical follow-up.

BNT113-01
An open label Phase II randomized trial of BNT113 in combination with pembrolizumab versus pembrolizumab monotherapy as a first line therapy in patients with unresectable recurrent, or metastatic Head and Neck Squamous Cell Carcinoma (HNSCC) which is positive for human papilloma virus 16 (HPV16+) and expresses PD-L1.

ADJUBIL (AIO-HEP-0421/ass)
Die ADJUBIL-Studie untersucht die Wirksamkeit einer adjuvanten Immunkombinationstherapie mit Durvalumab/Tremelimumab in Kombination mit oder ohne Capecitabin bei Patienten mit Gallengangs- und Gallenblasenkarzinom, die bereits kurativ operiert wurden (R0/R1).

PallHäm 101
Screening palliativmedizinischer Symptome bei Patienten mit inkurablen hämatologischen Neoplasien.

Paloma
Vergleich einer liposomalen Anthrazyklin-basierten Behandlung mit konventionellen Behandlungs-strategien vor einer allogenen Stammzelltransplantation bei Patienten mit Hochrisiko-MDS oder oligoblastischer AML.

M19-753
A Phase 1 Open-Label Study Evaluating the Safety and Tolerability, and Pharmacokinetics of Navitoclax Monotherapy and in Combination With Ruxolitinib in Myeloproliferative Neoplasm Subjects.

M20-178
Eine randomisierte, offene Phase-III-Studie zur Bewertung der Wirksamkeit und Sicherheit von Navitoclax in Kombination mit Ruxolitinib im Verhältnis zur besten verfügbaren Therapie bei Patienten mit wiederkehrender/refraktärer Myelofibrose (TRANSFORM-2).

INCB 50465-304
A Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of the PI3Kd Inhibitor Parsaclisib Plus Ruxolitinib in Participants With Myelofibrosis Who Have Suboptimal Response to Ruxolitinib.

INCB50465-313
A Phase 3, Randomized, Double-Blind, Placebo-Controlled Study of the Combination of PI3Kd Inhibitor Parsaclisib and Ruxolitinib in Participants With Myelofibrosis.

Niveau (DSHNHL 2015-1)
Verbesserung des Therapieergebnisses bei älteren Patienten mit aggressivem CD20 positivem NHL im ersten Rezidiv oder mit einer Progression, die nicht geeignet für eine Hochdosischemotherapie sind, indem Nivolumab zu Gemcitabin, Oxaliplatin und Rituximab hinzugefügt wird.

ALTERNATIVE-C
A Prospective multicenter Phase 2 Study of the Chemotherapy-Free Combination of the Intravenous Phosphatidylinositol-3-Kinase (PI3K)Inhibitor Copanlisib in Combination with Obinutuzumab in Patients with Previously Untreated Follicular Lymphoma (FL) and a High Tumor Burden.

GO42909 (Celestimo)
Phase III Randomized, Open-Label, Multicenter Study Evaluating Efficacy and Safety of Mosunetuzumab in Combination With Lenalidomide in Comparison to Rituximab in Combination With Lenalidomide in Patients With Follicular Lymphoma After at Least One Line of Systemic Therapy

Pola-R-ICE
Polatuzumab Vedotin Plus Rituximab, Ifosfamide, Carboplatin and Etoposide (Pola-R-ICE) Versus R-ICE Alone in Second Line Treatment of Diffuse Large B-cell Lymphoma (DLBCL).

MOR208C310
A phase 3, multicenter, randomized, double-blind, placebo-controlled trial comparing the efficacy and safety of tafasitamab plus lenalidomide in addition to R-CHOP versus R-CHOP in previously untreated, high-intermediate and high-risk patients with newly-diagnosed diffuse large B-cell lymphoma (DLBCL).

OSHO Myelomregister
Arbeitsgruppe Multiples Myelom - OSHO Myelomregister

CLEVO 2215-MA-3297
A non-interventional cohort study of the CLonal EVOlution of FLT3 mutations during disease progression in patients with acute myeloid leukemia.

SLSG18-301
Eine randomisierte, open-Label-Studie zur Wirksamkeit und Sicherheit der Galinpepimut-S (GPS) Erhaltungsmonotherapie im Vergleich zur Auswahl der besten verfügbaren Therapie durch den Prüfarzt bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie, die nach einer Second-line-Salvage-Therapie eine vollständige Remission erreicht haben.

COUP-1
Copanlisib and Rituximab in Marginal Zone Lymphoma Patients.

HD21
Treatment optimization trial in the first-line treatment of advanced stage Hodgkin lymphoma, comparison of 6 cycles of escalated BEACOPP with 6 cycles of BrECADD.

BesremiPASS
Eine prospektive, multizentrische, nicht-interventionelle, Beobachtungsstudie zur Unbedenklichkeit von Ropeginterferon alfa-2b nach dessen Zulassung (post-authorisation) für die Behandlung von Patienten mit Polycythämia Vera.

GMALL-Register
Prospektive Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL des Erwachsenen und verwandter Erkrankungen in Verbindung mit einer prospektiven Biomaterialsammlung.

GMALL08/2013
Therapieoptimierung bei erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphoblastischem Lymphom (LBL) durch individualisierte, gezielte und intensivierte Therapie - Eine Phase IV-Studie mit einem Phase III-Teil zur Evaluation der Sicherheit und Wirksamkeit von Nelarabin bei T-ALL.

MOLACT-2-PONA
Phase II Studie zu Ponatinib bei erwachsenen Patienten mit minimaler Resterkrankung (MRD) einer Philadelphia-Chromosom-positiven ALL.

CLL-17
Eine prospektive, randomisierte, unverblindete, multizentrische Phase-III-Studie zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von Ibrutinib Monotherapie gegen eine zeitlich begrenzte Therapie mit Venetoclax plus Obinutuzumab oder Ibrutinib plus Venetoclax bei Patienten mit bislang unbehandelter chronisch lymphatischer Leukämie.

CLL- RT1
Eine prospektive, unverblindete, multizentrische Phase-II-Studie zur Evaluation der Wirksamkeit und Sicherheit von Zanubrutinib (BGB-3111), einem BTK Inhibitor in Kombination mit Tislelizumab (BGB-A317), einem PD-1 Inhibitor zur Behandlung von Patienten mit Richter Transformation.

PONTrack
Mit Ponatinib auf dem Weg zur therapiefreien Remission bei chronischer myeloischer Leukämie.

CZAR-1
Efficacy and safety of Carfilzomib in combination with Ibrutinib vs. Ibrutinib alone in Waldenström’s Macroglobulinemia.

GRAPPA
Graft vs Host Disease Prophylaxis in unrelated donor transplantation: a randomized clinical trial comparing PTCY vs ATG.

SHP620-SHIRE
A Phase 3, Multicenter, Randomized, Double-blind, Double-dummy, Active-controlled Study to Assess the Efficacy and Safety of Maribavir Compared to Valganciclovir for the Treatment of Cytomegalovirus (CMV) Infection in Hematopoietic Stem Cell Transplant Recipient

HeiKo-Studie (OSHO #94)
Individuelles Heimtraining für Patienten mit Kopf-Halstumoren – eine multizentrische Studie zur Verbesserung der Lebensqualität.

Auswirkungen einer Onkologischen Bewegungstherapie an Geräten auf die Lebensqualität onkologischer Patienten- HOT Gerät

Aktimeter Studie
Umfang und Intensität körperlicher Aktivität bei Patientinnen mit Kopf-Hals-Tumoren

OSHO #97
Körperliches Wohlbefinden und Bewegungsverhalten von Patientinnen und Patienten mit Myeloproliferativen Neoplasien (MPN) oder Mastozytose- eine Fragebogenstudie

CrF-Gait-Studie
Akute Effekte mentaler Ermüdung auf die Gangleistung und präfrontale Oxygenierung bei hämato- und onkologischen Patienten in Abhängigkeit von der Cancer-related Fatigue

BEHRING CRC
Encorafenib and cetuximab in patients with metastatic, BRAFV600E-muteted, colorectal carcinoma: a multi-centric, multi-national, prospective, longitudinal, non-interventional study in Germany and Austria.

AZURITE
Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie (Tumorregister) für Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom (St.IV) zu Beginn ihrer ersten systemischen Behandlung.

JADE
Clinical Research Platform on Treatment and outcome in Patients with Hepatocellular or Cholangiocellular Cancer

SAPHIR
Nationale, prospektive, nicht-interventionelle, multizentrische Beobachtungsstudie für Patienten mit behandlungsbedürftigem, metastasiertem Plattenepithelkarzinom der Speiseröhre, Adenokarzinom des Magens oder Adenokarzinom des gastroösophagelen Übergangs.

INFINITY
Klinische Forschungsplattform zur Erfassung der Entscheidungsfindung in der Biomarker-basierten Präzisionsonkologie und deren klinische Bedeutung.

VeRVe
Beobachtungsstudie zum Einsatz von Venetoclax bei Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie (CLL) unter realen Versorgungsbedingungen.

OSHO Myelomregister
Arbeitsgruppe Multiples Myelom - OSHO Myelomregister

CLL-Register
Langzeitnachbeobachtung von Patienten mit CLL, B-PLL, T-PLL, SLL, T/NK-LGL; HCL und Richter Transformation.

CARO
Nicht-interventionelle Studie zum Einsatz von Carfilzomib (Kyprolis©) in Kombination mit Lenalidomid (Revlimid©) und Dexamethason oder Carfilzomib in Kombination mit Dexamethason allein zur Behandlung von Patienten mit Multiplem Myelom, die mindestens eine vorangegangene Therapie erhalten haben.

PSMAddition
An Open-label, Randomized, Phase III Study Comparing 177Lu-PSMA-617 in Combination With Standard of Care, Versus Standard of Care Alone, in Adult Male Patients With Metastatic Hormone Sensitive Prostate Cancer (mHSPC).

Prospektive klinische Studie zur Lebensqualität unter spezifischen Systemtherapie in der Uro-Onkologie